

Moedling 2. Mailtra von Wien d 9 July 1839.

Seuzgalt's Brief an Clara!

Sehen nun 6 S. M. abends sehr in Wien ankommen und mich in diese wunderbare Luft  
 Gegend zu verlegen, um für den Brief, welchen ich von dir auf die halbe Meile, abzuwarten,  
 Friederike in Maria's Namen für ihren neuen Monat, und werden die Kommode mit ihren  
 zu bringen, mit einem sehr in diese 3 Tage die reizendsten Vorstellungen gemacht, die siehst du  
 daselbst mit einem sehr angenehmen, ohne jedoch auf diese beiden Seiten, die ich  
 sagst, auch noch ein wenig meine kleinen Briefe, die ich am 5. Juli ausgehen  
 werden. Mein Brief geht auf die Reise über Gaden, <sup>die ich am 1. Juli</sup> Heilenthal und  
 Baden, von wo ich beiseite in d. Frau v. Pöhlmann, welche 2 Stunden von mir am Wege  
 ab in Halbersdorf wohnt. Von Baden auf Neustadt, Ludersdorf, das alte Neustadt,  
 d. H. auf Leibersdorf, Hirtensberg, St. Veit, Unter-Bernsdorf, Pöhlstein, Harau,  
 Bernitz und Güttenstein. Das Neustadt. d. H. über d. Steina, Pöhlstein, Roter, Mauer-  
 hof, Hohenberg, Sachel-Fabrik, St. Zsig, Hüttenhof, Mersberg, Holzknüttel  
 Groß-Goellner, Tetz und Maria-Lell. Ich ist dort ankunfts, sehr in die  
 sehr wieder geschehen. Zu Gratz sehr in die sehr von der sehr zu finden  
 und zwar in Gratz. Meine Adresse ist jetzt in Gratz. Andreas Kienreich Kaufmann Gratz.  
 Zu Salzburg die Mayr'sche Kaufmann. Zu Innsbruck. d. Wagner'sche Kaufmann.  
 Zu Laibach die Pelz von Kleinmayr, Kaufmann. Zu Triest. Hr. H. E. Boerner.  
 Kaufmann. Zu Mayland Hr. Münner und Sohn, Kaufmann. Zu Ljubitz. Hr. Dell,  
 Kupferst. Hr. Komp. Zu Bern. Hr. Haber et Comp. Harau. Hr. B. Sauerländer,  
 oder Theodor Schindler. Paris, Brockhaus et Compagnie. Das ist, außer  
 die die beiden Laibach ist mein Exzellenzbrief von der Gratz'schen Kaufmann  
 stellt, und die dieser hat in die, falls du die Bedingungen nicht hast, so wird ich  
 ab die sehr früher. Von hier die Maria-Lell sehr in die sehr, wenn ich nicht  
 die gerade, die die die Friederike, wegen ihrem Namen, und ihren Namen Theresie, wegen  
 der Namen ist ein Kind, der vorigen Mutter-Gottes war sehr sehr, in Maria  
 aber geht, mich mit dem die Kaufmannschaft zu geben. Die sehr die sehr sehr

und pfändet in Mariazell, wo der Herr Gott die Land stiftet und so blühende Früchte erzieht, O!  
ist sehr schön, laßt sich sehr bequem machen? Als wenn ich zu einer Wallfahrt, und ich selbst nicht weiß, wie  
Nun Mariazell bleibt mir nur noch ein braver Engländer, warum? Stell. ich würde ich in Wien pfänden  
wie es mit mir geht, wie ich nicht, daß die Triest sehr schön, daß es ist, daß wir uns von so  
sagt man einander geschäftlich haben, warum? daß Kaiser von der Ordnung der Triest fortsetzen wird  
Kohrmann hat d. Salomay Kraus sehr schön gegeben, und so sehr ich mich davon freue, mich auf einen  
anderen Engländer zu pfänden, so sehr ich mich sehr glücklich erweise, und ich hoffe, daß er schon so  
Kaufmann mich sehr wird.

Zum 12ten July, Spätester Nach, sage ich dir aus tiefstem Herzen, wie ich mich  
Glückwünsche, Gott beschütze dich auf deine viele Tugenden in diesem jahrelangen Gesandtschaftsstande, und  
ich weiß dich in der außerordentlichen Größe der Herrschaft, wie ich dich in der, wenn es in manchen Dingen  
kann, all das Gute und Gute, mit dem du mich von manchen Freuden und Freuden  
erhalten müßte, denn ich dir eine große Mühe in einem ungewöhnlichen Stande sein kann,  
denn ich dir sehr sehr, daß meine Nachforschungen nicht das ganze Werk verraten, sondern daß ich mich  
sehr sehr davon überzeugen, und weiß ich, daß ich dich noch lange, lange Jahre mit in diesem Stande  
arbeiten wird, mit dem Leben, und du dich mit diesem Glück, wie ich mich sehr sehr  
haben laß, zu verhalten. Nun Götze ganz herzlich ich dir den Tag im Klaren zu, daß  
ich für dich sehr sehr in Mariazell, du wirst den in manchen Wallfahrtsort ergehen  
Mondstein. daß du mich sehr sehr sehr, und ich dich sehr sehr, und ich dich sehr sehr  
die Freuden, die kleinen Freuden, hast du in einem ungewöhnlichen Stande, denn  
wie ich dir in manchen Freuden, und ich dich sehr sehr, und ich dich sehr sehr  
überhaupt, denn die Freuden, sehr sehr, denn es sind so viele kleine  
Freuden, wie ich dich sehr sehr, denn ich dich sehr sehr, denn ich dich sehr sehr  
erhalten können. die Mutter wird dir die Tugenden aller Freuden, wie ich mich  
zu einem sehr sehr, und ich dich sehr sehr, denn ich dich sehr sehr, denn ich dich sehr sehr  
zinsen, wie ich dich sehr sehr, denn ich dich sehr sehr, denn ich dich sehr sehr  
dieses Standes mit mir, mein Götze ist an 4 Stellen geschrieben, die Freuden, denn  
erhalten ich, die Freuden ist, wenn ich mich Triest von Bozener, denn ich mich  
Kaufmann von Brothaus u. Avenarius in Paris. Mein Herz ist sehr sehr  
obgleich ich mich sehr sehr, denn ich dich sehr sehr, denn ich dich sehr sehr  
denn ich mich sehr sehr, denn ich dich sehr sehr, denn ich dich sehr sehr, denn ich dich sehr sehr

HEINRICH

meinen Kisten, in jeder Richtung mit Messing beschlagen lassen, und dafür sie steht bei mir.  
2) 3 goldene Kisten, die ich mit guten Meinen, einig gewandte Stoffe beschreiben. 3) ein Paar goldene Kisten.  
für den unteren Teil von Paris. 4) zwei silberne Goldkisten, die ich mit Messing beschreiben. 5) ein silbernes  
Kisten. 6) einen silbernen Kisten. 7) einen goldenen Kisten, der alle mit Messing beschreiben. 8) ein silbernes  
Kisten, das ich mit Messing beschreiben lassen. wie 3. L. einen goldenen Kisten, einen silbernen Kisten in jedem  
Richt. Mit diesem Briefe geht es wieder gut, das wir die Kisten in beschriebenen  
Lagen beschreiben, zu demselben Zweck, wie vorher bei 2. Kisten, die ich beschreiben; es war ein  
offenliegendes Land, welches der künftige Gesandte für in der Kisten zu dem 3. Kisten war-  
scheinlich sein, und von welchem wir Spiel erwarten. Maß, kein Meinen, das es mit  
die mich bald wieder so gut geht.

Mein Brief, welcher für mich der Kisten geliebt ist, würde von mir geschickt, aber  
ich habe ihn nicht selbst beschreiben lassen, daher kann ich nicht mehr darüber schreiben, und das  
Gold ist unterdessen verloren, und der Brief ohne Kisten abgegangen.

Mein Brief ist von Caspar, die Kisten, die ich beschreiben, beschreiben, beschreiben,  
in der Kisten beschreiben, und ganz in Ordnung. Die Kisten sind für mich nicht zu beschreiben  
beschreiben.

Die Kisten, die ich beschreiben, sind von Wien, und ich würde ich glücklich auf die Kisten beschreiben  
sich zu geben, wo denn Edmund u. Eduard Schmidt, Mathy, Mollé, u. Leger, die ich  
mit dem so meine Meinen beschreiben, beschreiben, die ich bei dem in der Kisten  
sich in der Kisten, die ich beschreiben, 2 Kisten beschreiben, die ich beschreiben  
die ich beschreiben, das ich Wien beschreiben würde. Was ich beschreiben  
sich von dem mit dem mich die Kisten und so beschreiben, die ich beschreiben  
2 Kisten beschreiben.

Die Kisten, die ich beschreiben, sind von Wien, und ich würde ich glücklich auf die Kisten beschreiben  
sich zu geben, wo denn Edmund u. Eduard Schmidt, Mathy, Mollé, u. Leger, die ich  
mit dem so meine Meinen beschreiben, beschreiben, die ich bei dem in der Kisten  
sich in der Kisten, die ich beschreiben, 2 Kisten beschreiben, die ich beschreiben  
die ich beschreiben, das ich Wien beschreiben würde. Was ich beschreiben  
sich von dem mit dem mich die Kisten und so beschreiben, die ich beschreiben  
2 Kisten beschreiben.

Mit aller künftigen Liebe und Gesandten  
Ihrer Kisten in der Kisten  
Carl Hoffmann



FRANCO

1859

54

#

1918

Gottw. Lammiffurth-Paff

Wilh. Hoffmann

WIEN  
RECHNUNGS-  
10. '18

*Signed under my name*

Frei Greuz

Heimar

2/14  
1859  
STORF

Apriantags Wachen!

Qu I. N. 155.001

Neuf neuzer Wachen von Auf:

Neu Gerold haben inf fl C. No. 500 autumtun, essin die la-  
 mit's neuzen haben. w. inf d. wader Pothmann auf Meißner haben  
 wir stens geseht. Mit Ladepenn haben inf puten kein Bekleidn ge-  
 puzen, und inf wader bieneu Künze in Kapitz carier's Gled's puzen.  
 Aber Pothmann drifdr arbirneulige Gizzfals, set wir wist kein  
 Markend, wist Gub aduck geseht — inf anwerolde wunijf's hat  
 nimm goldeneu Ringel ring oder sein Wfs, arkan you kainen Galt  
 set ar wir yngethan, wunijf inf das puzer geseht, fälla, p. wunijf  
 inf you nicht zu isen yngethan zu Bekleidn zu wachen.

Inf wader die puzer auf den inf die geseht haben drif inf wader von M. auf  
 von R. nimm Geseht d. lateren nimm kainen Ringel nimm Rückgaben wachen  
 walep inf bei unieru Abreis p. und p. 2. Wachen haben, wunijf drif  
 fälla, wunijf inf die Galt geseht haben Transport. fl C. No. 295.

Lugis	fl C. No. 30	"	Küfer auf Baden	"	10
Ladepenn	4	"	Wfs	"	15
Kleider in Spanier	30	"	2 Mannen	"	20
saure Kaffee	25	"	Ladepenn	"	5
Pfeifen	15	"	Wfs auf Kuffen u. d. Ragen	"	12
Mittags kaff	40	"	Wfs	"	4.50
beine Kaffee	18	"	Mouff	"	3
Wfs	6	"	Geseht	"	4
Kaffee an d. den Kuffen puzer auf von	8	"	Kuffen fälla karte in Kopf	"	4
Wachen für Auf	2	"	Wfs für Gerold's auf Dorabark	"	5
Kuffen auf Pflugsberg	10	"	Müßer 2 Mann	"	5
Wachen	50	"	10 p. unier Wachen	"	10
Kuffen auf Pflugsberg	3	"	4 p. unier Wachen kein Wachen	"	2
Kuffen auf Pflugsberg	10	"	1 p. Ladepenn Orbnijf's	"	3
Kuffen auf Pflugsberg	3	"	Salz kuffen in Ladepenn Orbnijf's	"	15
Kuffen auf Pflugsberg	10	"	Abfchick kaffee	"	4
Kuffen auf Pflugsberg	3	"	2 Mannen	"	15
Kuffen auf Pflugsberg	4	"	Geseht	"	40
Kuffen auf Pflugsberg	3	"	Geseht z. Geburtdag wunijf's	"	4
Kuffen auf Pflugsberg	4	"	Wfs	"	10
Kuffen auf Pflugsberg	30	"	4 Kuffen von Kuffen kuffen	"	4 88

habt druck, daß ich mich nicht auf die Reise mitgeben  
wollte, und so ist es auch gegangen, denn das sollte  
mir nicht in diesem Augenblicke sein. Das Geburtsfest  
des Königs erfüllt die Stadt die Feste, und ich  
hoffe, ich werde die Mutter auch von Mainz das 20.  
so wird mich der Herr, welche ich sehr gerne  
wäre.

Ich war nicht glücklich, aber ich habe für mich,  
da ich sehr überzeugt, daß ich Paris und London  
im Monat May sein werden, und ich mich  
nicht für die Reise, daß ich ohne  
hien und Alles begeben könnte. —

Die drei folgenden Glückwünsche, lieber Vater,  
auf die Reise geht, drucke ich dir  
in der Hoffnung, daß ich glücklich  
sein werde.

Lieber Vater, mit den  
Wünschen, daß ich glücklich  
sein werde.

Dein  
Hochachtungsvoller Sohn  
Modling d. 9. July 1839. Carl Hoffmann  
der Kaffeehändler  
Leipzig.

